

ARBEITSVORLAGE

Drucksachennummer:

Amt / Abteilung	Sachbearbeiter/in	Telefon	Datum
Liegenschaften	Schnabel, Harald	9745-21	21.06.2021
Registraturnummer	621.41; 023.1	Seiten 2	Anlagen -
Beratung / Beschlussfassung	Status	Sitzung	Top
Verwaltungsausschuss	öffentlich	06.07.2021	4

VERHANDLUNGSGEGENSTAND

Wärmeversorgung des Baugebiets "In den Beeten II": Möglicher Standort neue Wärmezentrale - Vorberatung

I. Beschlussvorschlag

Der Standort für eine Heizzentrale für das Baugebiet „In den Beeten II“ soll für die Contracting-Ausschreibung der Wärmeversorgung vorgeschlagen werden, dass dieser im Norden des Gebietes auf der Allgemeinbedarfsfläche der Gemeinde liegen soll.

II. Zusammenfassung

Nach Ausarbeitung der möglichen Standorte für eine Heizzentrale im Gebiet Beeten II durch das Büro Midiplan empfiehlt die Verwaltung den Standort im Norden auf der Allgemeinbedarfsfläche.

Vorteile:

- nahe Verkehrsanbindung an den Kreisverkehr.
- Kurze Zuleitung für Gasversorgung
- Entfernung zum Spielplatz größer.

III. Sachdarstellung und Begründung:

Bei der Grundsatzbeschlussfassung vom 22.06.2021 im Gemeinderat wurde bereits in der Vorlage darauf verwiesen, dass im Verwaltungsausschuss über das Thema der Standortauswahl für eine Heizzentrale im Baugebiet „Beeten II“ vorberaten wird.

Als Anlage erhalten Sie hierzu eine Ausarbeitung des Büros Midiplan aus Bietigheim-Bissingen, die ausführlich zu den Gegebenheiten einer Heizzentrale Stellung bezieht.

Hierbei hat das Büro bei einem zum jetzigen Zeitpunkt abgeschätzten Wärmebedarf die Größe einer möglichen Fläche für diese Heizzentrale zur Berechnung herangezogen.

Ein weiterer Aspekt der Gedanken hierzu ist, die möglichen Alternativen von Pelletlagern und deren optische Auswirkungen für das gesamte Gebiet. Vor allem wie diese sich in die Umgebung ein- bzw. anpassen könnten.

Zum eigentlichen Standort sind zwei Alternativen aufgezeigt, von denen die Verwaltung den im Norden der Allgemeinfläche favorisiert.

Vorteile:

- nahe Verkehrsanbindung an den Kreisverkehr. Hier ist vor allem daran gedacht, dass ein möglicher Tanklastzug an die Heizzentrale gut anfahren kann und keine komplizierten Wege hat. Ob dieser dann neben einer Zentrale parkt bleibt abzuwarten und wird mit einem möglichen Contractor noch zu besprechen sein.
- Kurze Zuleitung für Gasversorgung. Diese kann direkt von der Forststraße her ins Gebiet verlegt werden und es müssen keine langen Zuleitungen gebaut werden.
- Entfernung zum Spielplatz größer. Somit weniger Gefahren- und Konfliktpotentiale für alle Beteiligten.



Simone Lehnert
Bürgermeisterin